

Muster 4a zu Art. 44 BayHO

Verwendungsbestätigung

1. Zuwendungsempfänger

- Stadt Markt Gemeinde Verwaltungsgemeinschaft
 Landkreis Bezirk Zweck- oder Schulverband

Name		Landkreis	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Auskunft erteilt			
Telefon	Fax	E-Mail	
Region	Gemeindekennziffer	Hinweis: Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (<i>ohne Kennziffer für das Land</i>) des Statistischen Landesamts	
Bankverbindung			
Kreditinstitut		Kontoinhaber	
IBAN		BIC	

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

3. Sachlicher Bericht

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

a) Für die unter Nummer 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern mit Bewilligungsbescheid

vom	Geschäftszeichen	
		Euro
<input type="checkbox"/> eine Zuweisung / <input type="checkbox"/> ein Darlehen bewilligt von insgesamt		

b) Zugrunde lagen der Bewilligung der Zuwendung

zuwendungsfähige Ausgaben von

Euro

und Einnahmen von

Euro

c) Die Maßnahme wurde abgeschlossen am

Datum

d) Erhalten hat der oben bezeichnete Zuwendungsempfänger hierfür bisher

eine Zuweisung / ein Darlehen von

Euro

Eine Schlussrate ist noch offen in Höhe von

Euro

Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtkosten betragen

Euro

Die tatsächlich angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen

Euro

Die nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt. Die tatsächlichen Einnahmen betragen

Euro

e) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach:

Nein Ja

5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.

b) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:

Nein Ja

Falls Nein:

Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von 3 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 500 Euro:

Nein Ja

c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (*einschließlich Nebenbestimmungen*) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.

d) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel